

## **STADT SONTHOFEN**

Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen  
Wirtschaftsförderung  
Tel.: 08321 / 615 -278  
AZ: 8025.4

## **Pressemitteilung**

### **Rück- und Ausblick des Netzwerk „Industrie 4.0“**

Nach der erfolgreichen Gründung des Netzwerkes „Industrie 4.0“ durch die Stadt Sonthofen Anfang des Jahres 2017 wird auf eine aktive Netzwerkarbeit zurückgeblickt.

Am 03. November 2017 war das Netzwerk auf Einladung von DECKEL MAHO bei einem Unternehmensbesuch im Werk Pfronten zu Gast. Hier wurde vor Ort auf beeindruckende Weise vorgeführt, wie in den verschiedenen Bereichen der Firma bereits das Thema „Industrie 4.0“ umgesetzt wird. Die DECKEL MAHO Pfronten GmbH ist ein Unternehmen des DMG MORI Konzerns. Als weltweit bedeutender Hersteller von Universal-Fräsmaschinen, insbesondere für die 5-Seiten- und simultane 5-Achsen-Komplettbearbeitung, zählen Unternehmen aus der Automobil-, Luft- und Raumfahrtindustrie sowie aus den Branchen Medizin- und Energietechnik zu den Kunden von DECKEL MAHO. Über 1.200 Beschäftigte tragen am Standort Pfronten zum Erfolg von DMG MORI bei.

Der Abschluss im Gründungsjahr war der gemeinsame Workshop am 30.11.2017. Im ersten Vortrag referierte Günther Häußner von der nexiles GmbH über Handlungsfelder, Denkanstöße und Technologiebeispiele für das Themengebiet Digitalisierung. Jürgen Natter (pro4dynamix GmbH) berichtete, wie auch kleinere, mittelständische Unternehmen ganz einfach von der Digitalisierung profitieren und worauf die Entscheider bei der Umsetzung derartiger Projekte achten sollten.

Lucie Hellberg vom Gymnasium Sonthofen stellte das geplante W-Seminar der Schule vor. Hier sollen bereits umgesetzte Industrie 4.0-Projekte in heimischen Unternehmen von Schülern in einer Exkursion durchleuchtet werden. Anschließend verfasst der Schüler eine Seminararbeit und stellt die Ergebnisse der Projektgruppe vor. Das Netzwerk begrüßt diese Idee sehr, da es sich bei den Schülern von heute um die Arbeitskräfte von morgen handelt. Außerdem müssen sich die Schüler durch das Projekt schon früh mit Industrie 4.0 auseinandersetzen und haben erste Anknüpfungspunkte zum späteren Studium oder Berufseinstieg. Unternehmen aus dem Netzwerk haben sich in dem Workshop spontan zur Unterstützung des Projektes bereit erklärt.

Wie geht es in 2018 weiter? Auf Einladung der beiden Netzwerkpartner der MULTIVAC Sepp Hagenmüller SE & Co. KG und der SCALTEL AG, nimmt das Netzwerk am 23. Januar an einer Veranstaltung im Rahmen von „silicon allgäu“ teil. An der Podiumsdiskussion über Digitalisierung und Infrastruktur wird der zurzeit amtierende bayerische Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder (CSU) teilnehmen.

Der nächste Workshop findet am 22. Februar 2018 im Netzwerkhôtel Sonnenalp statt. Thema wird die Vorstellung des sogenannten „acatech Industrie 4.0 Maturity Index“ sein. Der acatech Industrie 4.0 Maturity Index erlaubt die Ermittlung des Status quo bei der Transformation zu einem lernenden, agilen Unternehmen. Er betrachtet ein Unternehmen dabei aus technologischer, organisatorischer und kultureller Perspektive. Im Fokus stehen die Geschäftsprozesse produzierender Unternehmen. Referent ist Prof. Dr.-Ing. Boris Otto (geschäftsführender Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Software- und Systemtechnik ISST in Dortmund und seit September 2013 Inhaber der Audi-Stiftungsprofessur am LogistikCampus der TU Dortmund).

Weitere Informationen zum Netzwerk „Industrie 4.0“ erhalten Sie beim Wirtschaftsförderer der Stadt Sonthofen, Andreas Maier (08321/615-278 oder [andreas.maier@sonthofen.de](mailto:andreas.maier@sonthofen.de)). Die

Wirtschaftsförderung hat nach Zusage von Herrn Ersten Bürgermeister Christian Wilhelm die Netzwerkkoordination übernommen.



Bildunterschrift (v.l.n.r.):  
Referent Günther Häußner, Lucie Hellberg vom Gymnasium Sonthofen und der fachliche Berater des Netzwerkes, Jörg Lennardt, beim Testen einer „HoloLens“ (Mixed-Reality-Brille) beim vierten Workshop Ende November

---

### **Verteiler:**

- Redaktion „Der Sonthofer“
- städtische Homepage
- städtisches Facebook-Profil
- Allgäuer Zeitung, Wirtschaftsredaktion
- Allgäuer Anzeigblatt
- Allgäuer Anzeigblatt, Redaktion „extra“
- Oberallgäuer Kreisbote
- Radio AllgäuHit
- RSA Radio
- TV Allgäu
- Industrie- und Handelskammer ([Heike.Ditzler@schwaben.ihk.de](mailto:Heike.Ditzler@schwaben.ihk.de))
- Handwerkskammer Schwaben ([monika.treutler-walle@hwk-schwaben.de](mailto:monika.treutler-walle@hwk-schwaben.de))
- Zentrum Digitalisierung.Bayern ([Holger.Wittges@zd-b.de](mailto:Holger.Wittges@zd-b.de); [klaus.funk@zd-b.de](mailto:klaus.funk@zd-b.de))
- MODULDREI Standortstrategie GmbH ([joerg.lennardt@moduldrei.de](mailto:joerg.lennardt@moduldrei.de))

- Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie  
([pressestelle@stmwi.bayern.de](mailto:pressestelle@stmwi.bayern.de))
- Allgäu GmbH ([menig@allgaeu.de](mailto:menig@allgaeu.de))

mit der Bitte um Veröffentlichung. Vielen Dank !

Sonthofen, 21.12.2017  
STADT SONTHOFEN, Andreas Maier